

bey diesem Vornehmen, allerdings nach der Natur des Erdreichs im Verhältniß mit der Witterung die man eben hat richten. Ist der Boden trocken; so kann man bald im März Monat pflanzen, ist es aber zu der Zeit noch naß oder allzu feucht; so ist es besser man erwartet das Ende dieses Monats, oder auch wohl gar den Anfang des Aprils, denn um diese Zeit fangen gewöhnlich die Pflanzen an zu schossen.

Viele rathen zwar, man solle den Spargel schon um Michaeli, und also im Herbst pflanzen, allein die Erfahrung hat mich überzeugt, daß diese Meinung ganz unrichtig und höchst schädlich seye. In verschiedenen Jahren wurde ich in die Nothwendigkeit versetzt, meine Pflanzen um diese Herbstzeit zu versetzen, allein ich mußte leyder erfahren, daß es besser gewesen wäre, wenn ich meine Pflanzen gar weggeworfen hätte.

Als ich im Frühling nach sahe; so mußte ich finden, daß die meisten Wurzeln schimmlich geworden, und gänzlich verdorben waren. Ich konnte schon zum voraus prophezeihen, daß von fünf vielleicht nicht eine anschlagen würde, und der Erfolg bestätigte es nicht allein, sondern ich muß auch erfahren, daß diejenige, welche noch angeschlagen waren, überhaupt so geschwächt und mager zum Vorschein kamen; daß sie kaum des Plazes werth waren auf dem sie stunden.

Wenn demnach die rechte Zeit gekommen ist, die ich oben bestimmt habe; so muß man die
Wurz